

# Inhalt

## Orientiert in Warschau

Stadt und Stadtviertel ■ S. 10 | Sightseeing-Klassiker ■ S. 12 | Sightseeing-Alternativen ■ S. 14 | Essen gehen ■ S. 16 | Ausgehen ■ S. 18 | Shopping ■ S. 20

## Wege durch Warschau

Durch die Altstadt

### **Tour 1: Stare Miasto**

Die Warschauer Altstadt wurde im Zweiten Weltkrieg komplett zerstört und danach Stein um Stein originalgetreu wiederaufgebaut. Ihre beiden Gravitationspunkte sind der Rynek, der belebte Altmarkt, und der Schlossplatz mit dem lachsroten Königsschloss, auf dem unser Spaziergang beginnt.

■ S. 24

Durch die Neustadt

### **Tour 2: Nowe Miasto**

Buchstäblich neu ist die Neustadt nicht, sie entstand an der Wende vom 14. zum 15. Jh. Ihr Mittelpunkt ist der Neustädter Marktplatz mit der strahlend weißen St.-Kazimierz-Kirche, ihr neuester Besuchermagnet ist der Multimedia-Brunnenpark am Weichselufer mit seinen Wasser-, Klang- und Lichtspielen.

■ S. 42

Auf Warschaus Prachtallee

### **Tour 3: Trakt Królewski**

Der Spaziergang folgt dem „Königstrakt“ vom Schlossplatz in Richtung Süden. Dabei geht es auf einer der längsten Prachtstraßen der Welt zunächst vorbei an Adelspalästen, dem Unicampus und Regierungsgebäuden. Nicht zuletzt ist der Boulevard eine elegante Flaniermeile mit Geschäften, Cafés und Restaurants.

■ S. 54

Entlang der Weichsel zum Sejm

### **Tour 4: Mariensztat und Powiśle**

Zu Unrecht werden die beiden Stadtteile von Touristen oft außer Acht gelassen: Mariensztat bezaubert mit geradezu dörflichem Charme und vielen Grünflächen und in Powiśle entsteht derzeit ein architektonisches Prestigeobjekt nach dem anderen.

■ S. 68

Um den Sächsischen Garten

### **Tour 5: Park Saski**

Westlich der Altstadt gibt es Paläste, Kunstgalerien und das im wahrsten Sinne des Wortes Große Theater zu bestaunen. Ein echtes Schmuckstück ist der Sächsische Garten, ein Landschaftspark im englischen Stil. Und gleich nebenan zeigt die Nationale Kunstgalerie bedeutende zeitgenössische Werke.

■ S. 82

Kulturpalast und Wolkenkratzer

### **Tour 6: Centrum**

Hier schlägt das Herz der Stadt, hier ist Warschau wuselig, aufregend, großstädtisch. Architektonisch geht's in Warschaus Zentrum immer mehr Richtung Wolken, höchstes Gebäude bleibt aber einstweilen ein alter Bekannter: der wuchtige Kulturpalast, Stalins sozialistisches Bruder Geschenk aus den 50ern.

■ S. 96

Auf den Spuren des Ghettos

### **Tour 7: Śródmieście Północne**

Lediglich Mauerreste und Mahnmale erinnern an die schreckliche Vergangenheit des Viertels. Dafür widmen sich auf dem ehemaligen Ghetto-Gelände mehrere Museen dem dunklen Kapitel der Stadtgeschichte, das preisgekrönte Historische Museum der polnischen Juden auch den glücklicheren Jahrhunderten davor.

■ S. 110

Im Herzen des Sozialismus

### **Tour 8: Śródmieście Południowe**

In der südlichen Innenstadt sollte rund um die ul. Marszałkowska eine sozialistische Vorzeigesiedlung entstehen. Obwohl die Arbeiten nie vollendet wurden, ist die sog. MDM (Marszałkowska Dzielnica Mieszkaniowa) ein Musterbeispiel des Sozialistischen Realismus. Herz des Viertels ist der Platz der Verfassung.

■ S. 130

Im grünen Warschau

### **Tour 9: Łazienki Królewskie**

Der Łazienki-Park ist Warschaus grüne Lunge und zählt zu den schönsten Parkanlagen Europas. Nicht nur während der sonntäglichen Chopin-Konzerte im Sommer besuchen ihn Einheimische und Touristen in großen Scharen.

■ S. 144

Das andere Warschau

### **Tour 10: Praga**

Der ehemalige Vorort am anderen Ufer der Weichsel wurde erst im 19. Jh. eingemeindet und hat sich bis heute ein ganz eigenes Flair erhalten. Praga ist nicht unbedingt das, was man herausgeputzt nennt – dafür aber authentisch und bunt.

■ S. 158

Im modernistischen Warschau

### **Tour 11: Żoliborz**

In diese ruhige und schöne Ecke der Stadt verirren sich nur selten ausländische Touristen, in erster Linie gilt sie als exklusive Wohngegend. Mittelpunkt des Viertels ist der Wilson-Platz, den neben modernistischen Bauten einer der weltweit schönsten U-Bahnhöfe schmückt.

■ S. 174

In barock-klassizistischer Pracht

### **Tour 12: Wilanów**

Schloss Wilanów im gleichnamigen Stadtteil bildet den würdigen Abschluss des Prachtboulevards Trakt Królewski. „Polnisches Versailles“ wird die barock-klassizistische Anlage nicht ohne Grund genannt. Im weitläufigen Park lässt sich außerdem das erste Plakatumuseum der Welt besichtigen.

■ S. 184

Ausflüge

**Żelazowa Wola** ■ S. 192

**Puszcza Kampinoska** ■ S. 193

**Gedenkstätte Treblinka** ■ S. 195

Nachlesen & Nachschlagen

### **Stadtgeschichte**

Von der ersten slawischen Siedlung bis heute ■ S. 200

### **Architektur**

Das Stadtbild und seine Macher ■ S. 213

### **Die polnische Küche**

Kleine Speise- und Getränkekarte ■ S. 219

### **Kulturleben**

Theater, Oper, Kino & Co. ■ S. 221

### **Veranstaltungen**

Festivalkalender der Stadt ■ S. 224

## **Literaturtipps, CDs, Filme ...**

Zum Einstimmen auf die Reise ■ **S. 228**

## **Warschau mit Kindern**

Sehens- und Erlebnenswertes für den Nachwuchs ■ **S. 231**

## **Anreise**

Per Flugzeug, Bus und Bahn oder mit dem Pkw ■ **S. 232**

## **Unterwegs in Warschau**

Mit Metro, Bussen, Tram – und Jan Szurmant ■ **S. 236**

## **Übernachten**

Von der Luxusherberge bis zum Budgethotel ■ **S. 244**

## **Warschau von A bis Z**

Service-Infos rund um die Reise ■ **S. 253**

**Museen ■ S. 260**

**Restaurants ■ S. 262**

**Nachtleben ■ S. 266**

**Shopping ■ S. 268**

## **Etwas Polnisch**

Kleiner Sprachführer ■ **S. 270**

## **Verzeichnisse**

Kartenverzeichnis ■ S. 274 | Warschau im Kasten ■ S. 274 | Fotoverzeichnis  
■ S. 275 | Impressum ■ S. 275 | Register ■ S. 278